



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Für eine gute Lebensqualität im Alter: Sachsen-Anhalt fördert mit 3 Millionen Euro den Ausbau von Pflege im Quartier

Magdeburg. Sachsen-Anhalt setzt bis Ende 2028 die Förderung des im Koalitionsvertrag verankerten Landesaktionsplans „Pflege im Quartier“ mit mehr als 3 Millionen Euro fort.

„Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld ist der Wunsch der meisten Menschen. Um ihn erfüllen zu können, sind Seniorinnen und Senioren auf eine gute Versorgung und Unterstützung sowie auch auf eine altengerechte Wohnumgebung in ihrem Quartier angewiesen. Ziel ist es daher, dass Seniorinnen und Senioren in ihrer vertrauten Umgebung gepflegt werden können, vor allem im ländlichen Raum“, sagte Sozialministerin Petra Grimm-Benne heute bei der Übergabe des Zuwendungsbescheides an die Beratungsstelle für kommunale Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt (BEQISA).

„Dies erfordert auch neue Wege und Konzepte in der Versorgung, Betreuung und Pflege von älteren Menschen“, betont Ministerin Grimm-Benne. Ein gutes Quartiersmanagement könne in einer Kommune Wünsche ermitteln und bestehende Strukturen stärken. Durch Vernetzen der Akteure werden neue Strukturen geschaffen, die Versorgungslücken schließen. „Dafür gibt es in unseren Landkreisen bereits hervorragende zukunftsweisende Beispiele.“

Die Beratungsstelle ist seit 2019 ein Projekt der Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V. in Magdeburg. Sie unterstützt Landkreise, kreisfreie Städte, Kommunen und Gemeinden in der Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Akteuren aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Wohnen und Versorgung. BEQISA liefert Impulse, wie Quartiere gemeinsam entwickelt werden können. Zukunftsweisende Beispiele guter Praxis werden so den Handelnden in den Quartieren zugänglich gemacht werden. Projektleiterin Yvonne Jahn: „Wir freuen uns, dass unsere Arbeit in diesem wichtigen Bereich vom Land weiter unterstützt wird. So können wir in weiteren Regionen von Sachsen-Anhalt gute Ideen auf den Weg verhelfen und den Austausch unter den vielen engagierten Menschen fördern.“

Landesweiter Ideenwettbewerb zur altersgerechten Quartiersentwicklung

„Um altersgerechte und lebenswerte Quartiere vor allem im ländlichen Raum mit innovativen Projekten zu schaffen, ist es sinnvoll, nicht eine gute Idee für das ganze Land als Modell zu erheben. Vielmehr muss auf viele gute Mikroprojekte gleichzeitig gesetzt werden“, sagt Ministerin Grimm-Benne.

Daher schreibt BEQISA auch für das Jahr 2025 einen Ideenwettbewerb aus, um innovative Projektideen zur altersgerechten Quartiersentwicklung mit bis zu 20.000 Euro zu fördern. Das können Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnens und der Wohnumgebung, der Versorgung, der sozialen Infrastruktur, der Technik bzw. Digitalisierung im Alter und des Zusammenlebens aller Generationen sein. Bewerben können sich Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Bürgerinitiativen oder Kommunen sowie alle weiteren Akteure, die in Sachsen-Anhalt im Bereich der altersgerechten Gestaltung von Quartieren aktiv sind. Maßnahmen können bis zum 27. September 2024 eingereicht werden. Alle Informationen sind gebündelt zu finden unter www.beqisa.de.

Bis Ende 2023 haben 53 Projekte in Sachsen-Anhalt im Rahmen von BEQISA eine Förderung erhalten. Bis Ende 2024 wird die Zahl auf 71 Projekte ansteigen.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de